



Die Produktion der Apfelringe übernehmen auch Jungs. Foto Selina Brand

An der Hessenwaldschule geht es seit Beginn der Adventszeit rund: Die „Apfelring-Aktion“ rollt jede zweite Pause auf die Schüler zu. Hierfür werden Apfelringe frittiert und verkauft. Der Erlös kommt dem „Warenkorb“ in Pfungstadt zugute. Der Pfungstädter Warenkorb ist eine Ehrenamtsinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, Bürgern zu helfen, die sich in einer persönlichen und wirtschaftlichen Notlage befinden. Besonders für Kinder werden die Spenden gesammelt, damit sie für wenig Geld Kleidung und Spielsachen bekommen. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich für den Warenkorb in Pfungstadt. Ausgegangen ist diese Spendenaktion von allen Religions- sowie Ethikkursen und der Idee von Rosi Sennhenn und Katrin Beilner. Aber warum Apfelringe? Thema ist klimaneutrales Essen, das heißt, es geht um einheimische Produkte, die nicht aus dem Ausland kommen und somit keine weiten Wege zurücklegen, um in unseren Handel zu gelangen. Durch lange Transportwege wird die Umwelt stark belastet. In dem Fall kommen die Äpfel für die Apfelringe vom Obsthof "Am Mühlenbach" in Schneppenhausen. Auf jeden Fall eine gute Aktion der Klassen fünf bis neun, wobei die Schüler viel Spaß haben. Die 14-tägige Aktion spült täglich ungefähr 50 Euro in die Kassen. Wenn das so weiter geht, könnte am Ende der Aktion eine Summe von bis zu 700 Euro gespendet werden.

Von *Niklas Kopenhagen* (G 9b)



Jede Pause das gleiche Bild: die Apfelfringe erzeugen lange Schlangen. Sie schmecken aber auch soooo lecker! Alle Fotos Selina Brand









 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=109&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by
[Contrexx WCMS](#)